



**Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)**

**§ 1 Allgemeine Hinweise**

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind Bestandteil von Vereinbarungen mit der Caritas-Akademie. Sie gelten für alle Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen (Präsenz und Online), einschließlich der Inhouse-Veranstaltungen der Caritas-Akademie Köln-Hohenlind GmbH, im Folgenden auch „Veranstalter“ genannt, sofern sich aus der Ausschreibung bzw. den gesondert getroffenen Vereinbarungen keine anderen Vertragsbedingungen ergeben.

Aus Gründen der vereinfachten Lesbarkeit wird im weiteren Text die männliche Form verwendet. Es sind stets Personen mit männlichem, weiblichem und diversem Geschlecht gleichermaßen gemeint.

**§ 2 Anmeldung**

Anmeldungen sind schriftlich per Internet, E-Mail, Brief oder Fax möglich. Sollten nicht die vom Veranstalter vorbereiteten Formulare verwendet werden, benötigt der Veranstalter die Angabe von Vor- und Nachnamen, Adresse, Telefon- und ggf. Faxnummer sowie E-Mail-Adresse des Teilnehmers, Angabe der Einrichtung bzw. des Dienstes sowie des Trägers. Außerdem müssen angegeben werden: Nummer und Bezeichnung der Veranstaltung, Datum sowie die Rechnungsanschrift. Um nachträgliche, aufwändige Reklamationen, Stornierungen und Neuansstellungen von Rechnungen zu vermeiden, bitten wir die korrekte Rechnungsanschrift anzugeben; ggf. ist diese vorher in der Buchhaltung der Einrichtung zu erfragen. Die schriftliche Anmeldung ist für die Teilnehmenden verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der jeweiligen Gebühr.

Anmeldungen werden in der Regel in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Eine Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist ist nur nach Rücksprache mit dem Veranstalter möglich. Ein Anspruch auf die Teilnahme an der Veranstaltung entsteht durch die Anmeldung nicht. Spätestens nach Ablauf der Anmeldefrist erhalten die Teilnehmenden eine Teilnahmezusage. Erst durch die verbindliche Teilnahmezusage kommt der Vertrag zustande. Können Anmeldungen z. B. wegen Überbuchung nicht mehr berücksichtigt werden, erfolgt eine schriftliche Absage. Die Anmeldefrist endet in der Regel zwei Wochen vor Kursbeginn.

Für die Teilnahme an Bildungsveranstaltungen können Plätze reserviert werden. Die Reservierung verfällt jedoch automatisch zwei Monate vor Beginn der Veranstaltung, sofern keine definitive Anmeldung in der Caritas-Akademie eingegangen ist und keine gesonderte Vereinbarung getroffen wurde.

Für die Teilnahme an Online-Bildungsformaten der Akademie:

- Pro gebuchten Kurs ist es nur einer Person erlaubt, online und visuell vor dem Bildschirm bzw. als Hörer teilzunehmen.
- Jeder Teilnehmende ist verpflichtet, seine persönlichen Zugangsdaten (Benutzername und Passwort) zur individuellen Nutzung der verfügbaren Onlineangebote geheim zu halten und nicht an Dritte weiterzugeben.

Jeder Teilnehmende ist für die Bereitstellung und Gewährleistung der benötigten Infrastruktur mit stabilem Internetzugang, entsprechender Hardware sowie der sonstigen notwendigen technischen Voraussetzungen (Webbrowser, geeignetes Endgerät, ggf. Headset/Kamera etc.) eigenständig, auf eigene Kosten und auf eigenes Risiko verantwortlich.

**§ 3 Teilnahmegebühr**

Die Teilnahmegebühren für Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen ergeben sich aus der jeweiligen Ausschreibung, für Inhouse-Veranstaltungen aus der zwischen dem Veranstalter und dem Kunden getroffenen Vereinbarung. Die Gebühren werden mit Zugang der Rechnung fällig und sind ohne Abzug unter Angabe der Veranstaltungsnummer, Rechnungsnummer sowie Name und Anschrift des Teilnehmers zahlbar bis zu dem in der Rechnung gesetzten Datum, bei fehlendem Datum binnen 14 Tage nach Erhalt der Rechnung. Bei verspäteter Zahlung werden Zinsen in Höhe von 5 % über dem jeweiligen Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank fällig. Für Mahnungen wird außerdem eine Mahn- und Bearbeitungsgebühr von 5,- € pro Mahnung erhoben. Dem Teilnehmenden bleibt ausdrücklich das Recht, einen niedrigeren Schaden nachzuweisen.

**§ 4 Stornierung / Erstattung**

Eine Stornierung muss schriftlich per Brief, E-Mail oder Fax erfolgen. Eine Stornierung bis zu zwei Wochen vor dem Termin der Veranstaltung oder dem in der Ausschreibung genannten Anmeldeschluss ist kostenfrei. Bei Weiterbildungen beträgt diese Zeit vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn. Im Falle einer späteren Abmeldung, partieller Teilnahme oder Fernbleiben von der Veranstaltung wird die volle Teilnahmegebühr (bei Weiterbildungen mit Ratenzahlung: die erste Rate) in Rechnung gestellt. Bei Bildungsveranstaltungen, für die eine Ratenzahlung vorgesehen ist, wird die erste Rate fällig. Entscheidend ist das Datum des Eingangs des Stornierungsschreibens beim Veranstalter. Sofern der Veranstalter zustimmt, kann ein Ersatzteilnehmer angemeldet werden. Dieser tritt dann an die Stelle der zurückgetretenen Person, wenn der Ersatzteilnehmer seine Teilnahme unverzüglich schriftlich per Brief, E-Mail oder Fax bestätigt. Für Inhouse-Veranstaltungen gelten gesonderte Bestimmungen.

**§ 5 Absage**

Der Veranstalter behält sich die Absage von Veranstaltungen, z. B. bei zu geringer Teilnehmerzahl, bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn vor, bei unvorhergesehenen Ereignissen außerhalb des Einflusses des Veranstalters (u. a. höhere Gewalt, plötzliche Erkrankung oder Ausfall des Referenten) auch noch danach. Der Teilnehmende wird in diesem Fall unverzüglich benachrichtigt. Bereits entrichtete Teilnahmegebühren werden erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, außer in Fällen vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhaltens von Mitarbeitenden oder sonstigen Erfüllungsgehilfen des Veranstalters.

**§ 6 Änderungsvorbehalt**

In Ausnahmefällen behält sich der Veranstalter den Wechsel von Dozierenden und/oder Verschiebungen bzw. Änderungen im Programmablauf sowie des Veranstaltungsortes vor, auch während der Veranstaltung, soweit dies den Gesamtcharakter der Veranstaltung nicht wesentlich verändert. Änderungen dieser Art berechtigen den Teilnehmenden weder zum Rücktritt vom Vertrag noch zur Minderung der Teilnahmegebühr.

**§ 7 Haftungsausschluss**

Für Personen-, Sach- und Vermögensschäden (z. B. durch Unfall, Verlust, Beschädigung oder Diebstahl), die auf dem Hin- und Rückweg sowie im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehen, wird vom Veranstalter nicht gehaftet.

Dieser Haftungsausschluss gilt nicht für Schäden durch vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten von Mitarbeitenden des Veranstalters oder sonstiger Erfüllungsgehilfen. In jedem Fall beschränkt sich die Haftung auf die Höhe der Teilnahmegebühr.

**§ 8 Bescheinigung**

Am Ende einer Veranstaltung erhalten alle Teilnehmenden eine Teilnahmebescheinigung. Bei einigen Veranstaltungen wird eine besondere Bescheinigung wie Zertifikat, Diplom, Zeugnis oder Weiterbildungsbescheinigung ausgestellt. Die Bedingungen hierfür sind gesondert geregelt.

Für die Ausstellung einer Zweitschrift werden Verwaltungsgebühren erhoben. Die Kosten variieren nach Art und Umfang des Dokuments.

Für die Bescheinigungen von Kooperationspartnern bzw. Drittveranstaltern und den damit ggf. verbundenen Kosten ist die Caritas-Akademie nicht zuständig.

**§ 9 Urheberrecht**

Die den Teilnehmenden zur Verfügung gestellten Schulungsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht – auch nicht auszugsweise – ohne schriftliche Genehmigung vervielfältigt, nachgedruckt, übersetzt oder an Dritte weitergegeben werden. Dies gilt ebenso für die in Online-Bildungsformaten der Akademie übersandten bzw. zum Abruf über das Internet bereitgestellten Unterlagen (Skripte, Bilder, Graphiken etc.). Die Unterlagen dürfen nur von Kursteilnehmenden und ausschließlich für ihre eigene Fortbildung abgerufen und ausgedruckt werden. Das Abfotografieren vom Monitor, Anfertigen von Screenshots sowie Mitschneiden und Aufzeichnen von Teilen oder der gesamten Veranstaltung ist – ohne offizielle Einwilligung der Caritas-Akademie Köln-Hohenlind – untersagt. Verstöße führen ggf. zur Kündigung des Fort-/Weiterbildungsvertrages, zum Schadensersatzanspruch sowie zu Unterlassungs- und Beseitigungsansprüchen seitens der Caritas-Akademie Köln-Hohenlind.

**§ 10 Übernachtung und Verpflegung**

Übernachtung und Verpflegung können separat gebucht werden. Hierbei gelten die Stornierungs- und Absageregeln der §§ 4 und 5 analog. Zimmer sind am Abreisetag bis spätestens 10:00 Uhr zu räumen. Am Anreisetag stehen die Zimmer ab 14:00 Uhr zur Verfügung. Für vergessene, verlegte bzw. verlorene Schlüssel wird eine gesonderte Gebühr fällig.

**§ 11 Internet / WLAN-Nutzung**

Dem Gast der Caritas-Akademie Köln-Hohenlind ist es erlaubt auf ein hauseigenes WLAN-Netz zuzugreifen. Die notwendigen Zugangsdaten erhält er am Empfang. Es wird darauf hingewiesen, dass dabei weder ein Virenschutz noch eine Firewall zur Verfügung stehen. Die Nutzung des hergestellten Datenverkehrs erfolgt unverschlüsselt und auf eigene Gefahr sowie auf eigenes Risiko des Nutzers. Die Mitbenutzung des Internets der Akademie ist jederzeit widerruflich.

Dem Gast ist es nicht gestattet, Dritten die Nutzung des Internetnetzwerks zu erlauben. Der Gast verpflichtet sich, bei Nutzung des Internets das geltende Recht einzuhalten. Für die über das zur Verfügung gestellte Internetnetzwerk übermittelten Daten, die darüber in Anspruch genommenen kostenpflichtigen Dienstleistungen und getätigten Rechtsgeschäfte ist der Gast selbst verantwortlich.

Der Gast verpflichtet sich insbesondere:

- keine sitten- und rechtswidrigen, belästigenden, verleumderischen oder bedrohenden Inhalte abzurufen bzw. zu nutzen, zu versenden oder zu verbreiten
- keine urheberrechtlich geschützten Güter widerrechtlich zu vervielfältigen, zu verbreiten oder zugänglich zu machen
- das Internetnetzwerk nicht zur Versendung von Massen-Nachrichten (Spam) und/oder anderen Formen unzulässiger Werbung zu nutzen
- die geltenden Jugendschutzvorschriften zu beachten.

**§ 12 Datenschutz**

Die persönlichen Anmeldeinformationen werden ausschließlich für Zwecke der Veranstaltungsorganisation verwendet (z. B. Adressverwaltung, Statistik, Tagungshauss) und werden nur, wenn erforderlich, zu diesem Zweck an Dritte weitergegeben (bspw. Gesundheitsamt, Zuschussgebende). Die Teilnehmenden sind mit der Speicherung und Verarbeitung ihrer Daten zu den vorgenannten Zwecken einverstanden. Die Einzelheiten können unserer Datenschutzerklärung entnommen werden.

Für die Teilnahme an Online-Bildungsformaten der Akademie: ggf. bekanntwerdende persönlichen Daten von anderen Teilnehmenden dürfen – ohne Einwilligung der jeweiligen Person – nicht verwendet/weitergereicht werden.

**§ 13 Qualitätssicherung**

Der Veranstalter versteht sich als lernende Organisation und ist an der Rückmeldung der Teilnehmenden zu den Bildungsangeboten interessiert. Den Teilnehmenden werden entweder entsprechende Fragebögen ausgeteilt oder ein Zugangscode zur elektronischen Rückmeldung übergeben. Bei einer negativen Gesamtbewertung werden die entsprechenden Kritikpunkte überprüft und ggf. im Rahmen des Qualitätsmanagements Maßnahmen zur Verbesserung eingeleitet. Gravierende Beschwerden der Teilnehmenden sind unmittelbar schriftlich geltend zu machen, um unverzüglich Maßnahmen zur Beseitigung einleiten zu können. Hierfür gibt es die Möglichkeit einer digitalen Rückmeldung sowie ein entsprechendes „gelbes“ Formular am Empfang der Akademie.

**§ 14 Gesonderte Geschäftsbedingungen für einzelne Fachweiterbildungen**

Für verschiedene Fachweiterbildungen gelten gesonderte Geschäftsbedingungen, die in der Caritas-Akademie erfragt werden können.

**§ 15 Schlussbestimmungen**

Ausschließlicher Gerichtsstandort ist Köln. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, wird dadurch die Wirksamkeit der Bedingungen im Übrigen nicht berührt.

September 2020



## Datenschutzinformation

### Datenschutzhinweise zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in der Caritas-Akademie Köln-Hohenlind GmbH

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen einer (potentiellen) Teilnahme einer Bildungsveranstaltung mit oder ohne Übernachtung an der Caritas-Akademie Köln-Hohenlind GmbH und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte. Diese Datenschutzinformation bezieht sich auf Veranstaltungen als Präsenz- und als Onlineformate.

#### 1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist:

Caritas-Akademie Köln-Hohenlind GmbH  
 Werthmannstraße 1a  
 50935 Köln

Datenschutzbeauftragte der Caritas-Akademie Köln-Hohenlind GmbH ist Dr. Britta Göhlen:

Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten:  
 Dr. Britta Göhlen  
 Caritas-Akademie Köln-Hohenlind  
 Werthmannstr. 1a  
 50935 Köln  
 Telefon: 0221 / 46 860-101  
 Fax: 0221 / 46 860-142  
 E-Mail: goehlen@caritas-akademie-koeln.de

#### 2. Welche Datenkategorien werden genutzt und woher stammen diese?

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere Ihre allgemeinen Personendaten (z.B. Name, Anschrift, Kommunikationsdaten, Geburtsdatum) sowie Abrechnungsdaten. Ihre personenbezogenen Daten erhalten wir direkt von Ihnen, z.B. im Rahmen von Anfragen, Veranstaltungen bzw. Seminar-/Kursteilnahmen.

#### 3. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden meine Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten aufgrund der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG). Darüber hinaus hat sich unser Unternehmen auf verbindliche Unternehmensrichtlinien verpflichtet.

Die Caritas-Akademie Köln-Hohenlind GmbH erhebt und verarbeitet Daten nur zum Zweck der Erfüllung der Geschäftszwecke. Hierzu gehören insbesondere die Leistungen im Rahmen von Bildungsveranstaltungen (Anfragen und Teilnahme), des Tagungs- und des Gästehauses sowie der Bewirtung.

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Dies erfolgt u.a. zu Zwecken der allgemeinen Geschäftssteuerung, der Weiterentwicklung von Dienstleistungen, um Fördermittel zu erhalten und zur Bedarfsanalyse der Nutzung unserer Seminare.

Alle darüber hinaus gehenden Angaben sind freiwillig. Ihre personenbezogenen Angaben werden von uns nur mit Ihrer Zustimmung verwendet, um Sie über zukünftige Veranstaltungen zu informieren. Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die jeweilige Einwilligung Rechtsgrundlage für die dort genannte Verarbeitung. Ihre Einwilligung dient als Rechtsgrundlage insbesondere für die Zusendung von Informationen oder sonstiger werblicher Ansprache per E-Mail oder ggf. für die Übermittlung von Daten an Dritte, sofern diese nicht direkt an der Vertragserfüllung mitwirken. Ihre Einverständniserklärung können Sie jederzeit ganz oder teilweise mit Schreiben an die Kontaktadresse widerrufen.

Teils werden Fotos und Videoaufzeichnungen zu Schulungszwecken angefertigt, die nach Veranstaltungsende sofort gelöscht werden. Sie werden in der Veranstaltung über das Ziel der Fotos und Videoaufzeichnungen informiert. Wenn Sie nicht fotografiert oder gefilmt werden möchten, weisen Sie bitte unseren Fotografen und/oder die Kursleitung darauf hin. Sie können eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen. Der Widerruf der Einwilligung wirkt nur für zukünftige Verarbeitungen.

Sofern erforderlich verarbeiten wir ihre Daten, wenn uns ein Gesetz oder rechtliche Verpflichtung dies vorgibt, z. B. durch Gewerbeordnung oder Handelsgesetz. Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören Durchsetzung unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen, Verwaltung unseres Geschäfts, Verarbeitung zur Erfüllung der gesetzlichen Aufbewahrungs- oder Dokumentationspflichten.

#### 4. Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Durchführung ihrer Tätigkeiten oder zur Erfüllung unserer gesetzlichen Pflichten benötigen.

Wir geben Ihre Daten nur an Dritte weiter, wenn:

- Sie Ihre nach § 6 Abs. 1 lit. b KDG ausdrückliche Einwilligung dazu erteilt haben,
- die Weitergabe nach § 6 Abs. 1 lit. g KDG zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist und kein Grund zur Annahme besteht, dass Sie ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse an der Nichtweitergabe Ihrer Daten haben,
- für den Fall, dass für die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a KDG eine gesetzliche Verpflichtung besteht.

Ansonsten geben wir Ihre personenbezogenen Daten nicht an Stellen außerhalb der Caritas-Akademie weiter.

#### 5. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer der Geschäftsbeziehung, dies umfasst die Anbahnung und Abwicklung dieser sowie die Aufbewahrung aufgrund gesetzlicher Aufbewahrungsfristen. Ihre personenbezogenen Daten werden für die Dauer der vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten gespeichert und nach Zweckerfüllung oder auf Ihre Aufforderung hin unter Beachtung der entsprechenden gesetzlichen Aufbewahrungspflichten datenschutzkonform gelöscht. Eine über den Zweck erforderliche Aufbewahrungspflicht besteht u.a. in folgenden Fällen:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten nach z. B. Handelsgesetzbuch (HGB), Abgabenordnung (AO), Geldwäschegesetz (GwG). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre;
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

#### 6. Werden meine Daten in ein Drittland übermittelt?

Sollten wir personenbezogene Daten an Dienstleister außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) übermitteln, erfolgt die Übermittlung nur, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde (§ 40 Abs. 1 KDG) oder andere angemessene Datenschutzgarantien im Sinne des § 40 Abs. 2 lit. a) KDG vorhanden sind.

#### 7. Welche Datenschutzrechte kann ich als Betroffener geltend machen?

Sie können **Auskunft** über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die **Berichtigung** oder die **Löschung** Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung** Ihrer Daten, d.h. auf Markierung der gespeicherten personenbezogenen Daten mit dem Ziel, ihre künftige Verarbeitung einzuschränken, zustehen. Schließlich kann Ihnen auch ein **Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten** in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

Diese Rechte können Sie jederzeit unter der o.g. Adresse geltend machen.

Daneben haben Sie das **Recht auf Beschwerde** bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass eine Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten durch uns gegen geltendes Datenschutzrecht verstößt.

#### Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Katholisches Datenschutzzentrum,  
 Körperschaft des öffentlichen Rechts,  
 Brackeler Hellweg 144  
 44309 Dortmund  
 Tel.: 0231/13 89 85 - 0  
 Fax: 0231/138985 – 22  
 E-Mail: info@kdsz.de  
[www.katholisches-datenschutzzentrum.de](http://www.katholisches-datenschutzzentrum.de)

#### Widerspruchsrecht

Wie oben beschrieben, beruht die Datenverarbeitung z.T. auf einer gesetzlichen Grundlage. In diesen Fällen steht Ihnen kein Widerrufsrecht zu.

Soweit die Datenverarbeitung jedoch mit Ihrer Einwilligung vorgenommen wurde, können Sie Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen. Allerdings gilt der Widerruf Ihrer Einwilligung nur für die Zukunft und nicht für die Vergangenheit. Die bis zu dem Zeitpunkt Ihres Widerrufs vorgenommene Datenverarbeitung bleibt damit rechtmäßig. Den Widerruf können Sie formlos über die oben genannten Kontaktdaten gegenüber dem Hilfsverein erklären.

Sofern sich weitere Widerrufsrechte aus dem Verwaltungsverfahren ergeben sollten, werden wir Sie gesondert darauf hinweisen.

Januar 2021